

Bezeichnung des Ausschusses

Jugend- und Sportausschuss

Tag der Sitzung

06.09.2006

Beginn der Sitzung

17.00 Uhr

Ende der Sitzung

18.30 Uhr

Ort der Sitzung

LOS-Center, Albert-Schweitzer-Ring 24 b, Itzehoe

Anwesend

Ratsherr Michels, Vorsitzender
Ratsherr Doll
Ratsherr Müller
Ratsherr Siegmund
Herr Sieberns
Herr Prang (ab TOP 3)
Herr Helms (ab TOP 3)

es fehlten

Ratsherr Langfeld
Herr Oltersdorf

Ferner anwesend

Herr Strüben, Haus der Jugend
Frau Reiser, Jugendherberge
Herr Kruse, Amt für Jugend u. Soziales
Herr Roeder, Kinder- und Jugendbüro
Frau Rohwedder, Amt für Schulen, Sport und Kultur
Frau Wolz, Gleichstellungsbeauftragte
Tanja Katterre, Jugendparlament
Frau Nilgens- Masuch, Herr Möcklinghoff- Kath. Kiga St. Ansgar
Frau Sandjaja, Soz.räuml. Jugendarbeit Sude-West
Frau Lischack, Soz.räuml. Jugendarbeit Edendorf
Vertreter der Antrag stellenden Vereine/Verbände
Pressevertreterin
Bürger

Protokollführerin

Frau Schilling, Kinder- und Jugendbüro

Unterschrift des Vorsitzenden bzw. Vertreters

gez. Michels

Unterschrift des Protokollführers

gez. Schilling

Der Vorsitzende, Ratsherr Michels, begrüßte die Anwesenden und stellte die Beschlussfähigkeit fest.

Es wurde beschlossen, alle Tagesordnungspunkte in öffentlicher Sitzung zu behandeln.

TOP 1 – Einwohnerfragestunde

Es gab keine Wortmeldungen.

TOP 2 – Protokollgenehmigung

Ratsherr Doll merkte an, dass es in der Sitzung am 28.06.2006 *nicht* Wille der SPD-Fraktion im Ausschuss gewesen sei, nur Itzehoer Jugendliche zu fördern- insofern ist die Protokollierung „es herrschte Einigkeit im Ausschuss...“ falsch.

STADT ITZEHOE Der Bürgermeister	<input checked="" type="checkbox"/>	Sitzungsvorlage	Seite	Sitzungstermin	TOP
		Hauptausschuss		06.09.2006	3
	<input checked="" type="checkbox"/>	Fachausschuss		Aktenzeichen	
	<input checked="" type="checkbox"/>	vertraulich		510.02	
		<input checked="" type="checkbox"/>	Entscheidungsvorlage		
Amt/Abteilung Amt für Jugend und Soziales/ Kinder- und Jugendbüro					
Gremium Jugend- und Sportausschuss		<input type="checkbox"/> endgültige Beschlussfassung <input checked="" type="checkbox"/> Beschlussempfehlung an Ratsversammlung <input type="checkbox"/> Anhörung / Information			
Anlagen Tabellen zur Budgetveränderung, Anträge zum Vermögenshaushalt					
Betreff II. Nachtrag 2006 hier: Budget Kinder- und Jugendbüro					
1. Beschluss-/Entscheidungsvorschlag Der Jugend- und Sportausschuss empfiehlt der Ratsversammlung, die Änderungen im Budget des Kinder- und Jugendbüros wie vorgelegt zu beschließen.					
2. Beschluss/Entscheidung/Empfehlung (abweichend oder ergänzend vom o.g. Vorschlag) Der Jugend- und Sportausschuss empfiehlt der Ratsversammlung, die Änderungen im Budget des Kinder- und Jugendbüros wie vorgelegt zu beschließen und eine Ausnahmeregelung wie in der Aussprache beschrieben in die „Richtlinien für die Gewährung von Zuschüssen an die Träger von Maßnahmen der Jugendhilfe in Itzehoe“ aufzunehmen.					
3.		Verweisung Bürgermeister/in an	ausschuss	Unterschrift Bürgermeister/in	
4.		Verweisung an andere Ausschüsse			
Beratungsergebnis				Sitzung am	TOP
<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich		<input type="checkbox"/> nichtöffentlich		06.09.2006	3
<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Beglaubigt
					gez. Schilling
<input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag	<input checked="" type="checkbox"/> abweichender / ergänzender Be-	<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen			
Der Bürgermeister					
<input type="checkbox"/> stimmt dem Entscheidungs-	<input type="checkbox"/> trifft folgende abweichende/ergänzende	vorschlag zu			Datum, Unterschrift
		Entscheidung (siehe 2.)			

Erläuterungen		Seite		TOP 3
<p>Die seitens des Kinder- und Jugendbüros vorgesehenen Budgetveränderungen zum II. Nachtrag 2006 werden in der Anlage dargestellt.</p> <p>Dabei wird das Gesamtbudget unterteilt in das Budget Jugendförderung und das Sonderbudget KiTa.</p> <p>Beigefügt ist außerdem ein Auszug aus dem Antrag des Itzehoer Spielmannszuges auf Bezuschussung der Anschaffung neuer Musikinstrumente in Höhe von 1.224,21€ (Wiedervorlage). Dieser Antrag des Itzehoer Jugendspielmannszuges wurde bereits in 2005 dem Jugend- und Sportausschuss vorgelegt; eine Bezuschussung jedoch abgelehnt. Die Mitglieder des Ausschusses hatten beschlossen, den Antrag nochmals in einem der Nachträge 2006 zu behandeln, wenn keine Beschaffung der Instrumente durch den Verein erfolgen konnte bzw. der Kreiszuschuss nicht gewährt wurde.</p> <p>Der Kreis Steinburg hat eine Bezuschussung vorläufig abgelehnt, da die Richtlinien der Stadt Itzehoe keine Beschlussfassung über den Antrag im II. Nachtrag 2005 zugelassen haben- hier ging für den Kreis Steinburg die Fristenregelung in den städtischen Richtlinien vor, wonach über im laufenden HHJ eingehende Anträge erst zum Haushalt des Folgejahres entschieden werden kann. Diesbezüglich wäre zu überlegen, ob eine entsprechende Richtlinienanpassung vorgenommen werden sollte, um eine derartige Problematik zukünftig zu vermeiden. Ein Auszug aus den städtischen Richtlinien ist daher beigefügt.</p> <p>Nach Punkt II e) der „Richtlinien für die Gewährung von Zuschüssen an Träger von Maßnahmen der Jugendhilfe in Itzehoe“ kann die Stadt Itzehoe an anerkannte Träger der freien Jugendhilfe Zuschüsse für die Beschaffung von Jugendpflegematerial bis zur Höhe eines Drittels der Gesamtkosten zahlen. Ein entsprechender Kostenvoranschlag sowie der Finanzierungsplan und eine Begründung wurden vorgelegt.</p> <p>Es sind inzwischen einige Trommeln aus Eigenmitteln beschafft worden, jedoch keineswegs in ausreichender Menge. Eine Rücksprache mit Herrn Sievers vom Jugendspielmannszug ergab, dass der Antrag daher in voller Höhe aufrechterhalten wird und nun nochmals um Bezuschussung gebeten wird.</p>				
				Fortsetzung Ergänzungsblatt Nr.
Finanzielle Auswirkungen	<input checked="" type="checkbox"/>	ja (bitte erläutern)	<input type="checkbox"/>	nein
Auswirkungen auf das Budget lt. Erläuterungen				
Mitwirkung anderer Ämter?	<input type="checkbox"/>	ja (bitte Ergebnis darstellen)	<input checked="" type="checkbox"/>	nein
Amt Amt Amt	Gegenzeichnung Amtsleiter o.V.i.A.			
Freigabe der Vorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm o.V. Amtsleiter	<input checked="" type="checkbox"/>	ja	<input type="checkbox"/>	nein
Itzehoe, Datum	Unterschrift Bürgermeister/Amtsleiter			
31.08.2006	gez. Blaschke			

Stadt Itzehoe Der Bürgermeister	Seite	Ergänzungsblatt Nr.
Gremium		TOP 3
<input checked="" type="checkbox"/> Erläuterungen	<input type="checkbox"/> Beschluß-/Entscheidungsvorschlag	
<input type="checkbox"/> Aussprache	<input type="checkbox"/> Abweichende(r) Beschluß/Entscheidung	
<input type="checkbox"/> Ergänzende(r) Beschluß/Entscheidung		
<p>In diesem Zusammenhang sollte auch über die Aufnahme einer Ausnahmeregelung in die städtischen Richtlinien entschieden werden, damit zukünftig bei positiver Haushaltsentwicklung auch über derartige Anträge im Rahmen eines Nachtragshaushalts des laufenden Jahres entschieden werden kann und dies dann nicht hinderlich für eine gleichzeitige Bezuschussung durch den Kreis Steinburg ist.</p>		
<p>Im Rahmen der Verhandlungen mit der katholischen Kirchengemeinde als Träger des Kindergarten Coriansberg wurde ein erhöhter Bedarf an Förderung deutlich. Gegenüber 181.000,00 € städtischem Zuschuss zeichnet sich nach Angaben des Trägers ein Bedarf von 201.000,00 € ab. Die Gründe hierfür sind vor allem in dem Anwachsen der Personalkosten zu sehen:</p>		
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Leitungsstelle, bisher mit 34 Wochenstunden, hat im Jahr 2006 aufgrund der Größe und der damit verbundenen Aufgaben eine Vollzeitstelle erhalten. ▪ Die ab 2003 mit einem städtischen Anteil von 4.882,00 € geförderte Hortgruppe wurde großteils mit ehrenamtlichen Kräften betrieben. Mittlerweile war hier zunehmend die Einstellung von Fachkräften notwendig, so dass der kommunale Anteil sich in 2006 auf ca. 11.600,00 € belaufen wird. Der Beschluss des Jugend- und Sportausschusses vom 29.01.2003 deckt nur einen städtischen Zuschuss in Höhe der 4.880,00 € Der Betrieb der Hortgruppe mit 15 Plätzen wird vom Kreisjugendamt gefördert, 7 Kinder nehmen die Plätze aus Gründen der Berufstätigkeit ihrer Eltern in Anspruch, für 8 Kinder liegt die Ursache in besonderen sozialen Gründen sowie einem Migrationshintergrund. ▪ Allgemeine Personalkostensteigerungen aufgrund von Höhergruppierungen gemäß Tarifvertrag. 		
<p>Die grundsätzliche Gesamtverbesserung im Kitabudget aufgrund höherer Einnahmen kann daher zur Erhöhung der Haushaltsstelle 46400.7000 eingesetzt werden, um den Mehrbedarf abzufangen. Im Rahmen der Jahresrechnung für 2006 wird seitens des Trägers der entsprechende Nachweis erbracht werden müssen.</p>		
<p>Entsprechend erhöht sich auch der Ansatz für 2007 (siehe TOP 4 – Haushalt 2007 Kita-Budget).</p>		
		Fortsetzung Ergänzungsblatt Nr.

Budget Jugendförderung - Veränderung der Einnahmen - Erläuterungen

45100.1150	Einnahmen Ferienprogramm	-1.500,-	Für Lenste meldeten sich nur 60 statt 80 Teilnehmer an, vgl. HHSt. 45100.7640 -entsprechende Reduzierung der Ausgaben.
45100.1710	Zuw. des Landes für die Ferienpassaktion	-9.700,-	Umbenennung der HHSt. wegen Schaffung einer weiteren HHSt. für Landeszuschüsse; die Zuschüsse für die Offene Ganztagschule werden nun auf HHSt. 45100.1711 gebucht.
45100.1711	Zuw. des Landes für die Offene Ganztagschule	+4.200,-	Neu geschaffene HHSt. für die Offene Ganztagschule Klosterhof. Der übernommene Ansatz aus 45100.1710 wird allerdings reduziert, da die Zuschüsse auf 2 Haushaltsjahre aufgeteilt werden (vgl. die ebenfalls reduzierte Ausgabe-HHSt. 45100.7183)
45100.1720	Zuw. des Kreises und der Gemeinden für die Ferienpassaktion	-2.000,-	Umbenennung der HHSt. wegen Schaffung einer weiteren HHSt. für Kreis- bzw. Gemeindezuschüsse; die Zuschüsse für die Offene Ganztagschule werden nun auf HHSt. 45100.1723 gebucht.
45100.1723	Zuw. des Kreises für die Offene Ganztagschule Klosterhof	+1.100,-	Neu geschaffene HHSt. für die Offene Ganztagschule Klosterhof. Der übernommene Ansatz aus 45100.1720 wird allerdings reduziert, da die Zuschüsse auf 2 Haushaltsjahre aufgeteilt werden (vgl. die ebenfalls reduzierte Ausgabe-HHSt. 45100.7183)
46000.1102	Einnahmen aus Pauschalprogramm	-3.800,-	Es wurde bisher kein Pauschalprogramm gebucht. Entsprechende Reduzierung der HHSt. 46000.5964.

Budget Jugendförderung - Veränderung der Ausgaben - Erläuterungen

45100.5220	Beschaffung von Büroeinrichtung	+300,-	Ersatz Bürodrehstuhl Deckung durch HHSt. 45100.6500
45100.5440	Betriebskosten Sozialraumorientierte Jugendarbeit Edendorf	-700,-	Deckung für Rückzahlung von Zuschüssen, s.u.
45100.6500	Bürobedarf	-300,-	Deckung f. HHSt. 45100.5220
45100.6550	„Sachverst.- Gerichts- u. ähnliche Kosten“	+100,-	Für Mahnverfahren im Rahmen der Ferienpass-Aktion werden Mittel benötigt. Deckung durch...
45100.	Rückzahlung von Zuschüssen	+700,-	Neu zu schaffende HHSt. Die Abrechnung mit dem Kreis Steinburg ergab zuviel gezahlte Zuschüsse für den „OKI“ – jetzt LOS-Center. Deckung durch HHSt. 45100.5440
45100.5300	Mietkosten sozialräumliche Jugendarbeit	-2.100	Durch den verspäteten Beginn der Arbeit wird nicht der gesamte Betrag benötigt.
45100.7183	Kooperationsmittel HS Klosterhof-Schule	-6.400,-	Die HHSt. wurde im I. Nachtrag 06 geschaffen; Reduzierung wg. Aufteilung der Zuschüsse auf 2 Haushaltsjahre (vgl. Einnahme-HHSt.n 45100.1711 + .1723)
45100.7640	Ferienprogramm	-1.000,00	Rückgabe wg. Lenste Vgl. auch Einnahmen bei 1150!
46000.5400	Bewirtschaftung der Gebäude	+2.200,-	Der Ansatz ist aufgrund gestiegener Preise nicht auskömmlich.
46000.5964	Pauschalprogramme	-6.000,-	Deckung für Mehrausgaben bei HHSt. 46000.5400 und für Mindereinnahmen bei HHSt. 46000.1102
46010.5240	Betrieb und Unterhaltung der Einrichtungen	+600,-	Der Ansatz ist bereits überschritten. Deckung durch Minderausgaben bei HHSt. 46010.5958.
46010.5958	Arbeitsgruppen, Kurse, Veranstaltungen	-600,-	Deckung für Mehrausgaben bei HHSt. 46010.5240.
46020.5959	Arbeitsmaterial	-200,-	Deckung für Mehrausgaben bei HHSt. 46020.6510.
46020.6510	Bücher und Zeitschriften Personal	+200,-	Der Ansatz ist bereits überschritten. Deckung durch Minderausgaben bei HHSt. 46020.5959

Budget KiTa - Veränderung der Einnahmen - Erläuterungen

46420.1710	Zuw. des Landes	+ 8.200,-	Landeszuschuss ist höher als geplant.
46420.1720	Zuw. des Kreises	+9.100,-	Kreiszuschuss ist höher als geplant.
46420.1721	Zuw. von Gemeinden	+1.600,-	Vermehrte Betreuung auswärtiger Kinder

Budget KiTa - Veränderung der Ausgaben - Erläuterungen

45400.7000	Zuw. an auswärtige KiTas	+1.200,-	Es stehen noch Zahlungen für Itzehoer Kinder in auswärtigen KiTas aus, die gem. §25a Kindertagesstättengesetz f. Schl.-Holstein zu leisten sind.
46400.7000	Förderung Itzehoer Kitas	+16.000	Im Rahmen der noch nicht abgeschlossenen Verhandlungen mit der kath. Kirchengemeinde zeichnet sich ein erhöhter Bedarf aufgrund der Hortgruppe ab.
46420.5400	Bewirtschaftung der Gebäude	+2.000,-	Der Ansatz ist aufgrund gestiegener Preise nicht auskömmlich. Deckung durch Mehreinnahmen bei den Landes- und Kreiszuschüssen.
46420.5962	Beschaffung von Getränken	+300,-	Der Ansatz wird bis zum Jahresende nicht ausreichen. Deckung durch Mehreinnahmen bei den Landes- und Kreiszuschüssen.
46420.6610	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände u. dgl.	+600,-	Der Ansatz ist bereits überschritten. Deckung durch Mehreinnahmen bei den Landes- und Kreiszuschüssen.

Vermögenshaushalt - Kinder- und Jugendbüro

45101.9350	Beschaffung von Einrichtungs- und Ausstattungsgegenst.	+1.300,-	Zuschuss im Rahmen der 1/3 – Förderung über: 1.224,21 € für Itzehoer Jugendspielmannszug (Anschaffung neuer Trommeln, Wv. aus 2005)
------------	--	-----------------	---

Angesichts der in der Sitzungsvorlage ausgeführten Ablehnung des Kreises Steinburg bzgl. einer Bezuschussung der Musikinstrumente des Jugendspielmannszuges wurde seitens der Ausschussmitglieder beschlossen, eine Richtlinienänderung wie verwaltungsseitig vorgeschlagen vorzunehmen. Zukünftig soll es dann auch bei positiver Haushaltsentwicklung im laufenden Jahr möglich sein, die für das Folgejahr gestellten Anträge vorzuziehen und bereits im Rahmen eines Nachtragshaushaltes zu bezuschussen, ohne dass dies einer gleichzeitigen Bezuschussung durch den Kreis Steinburg hinderlich ist.

Ratsherr Müller fragte in diesem Zusammenhang nach, ob eine nachträgliche Verrechnung mit der unter TOP 7 („Informationen“) aufgeführten Ausfallrechnung als Zuschuss möglich sei. Das Ergebnis der Überprüfung soll im Protokoll dargestellt werden.

Die erhöhten Kosten für den Betrieb des Kath. Kindergartens wurden diskutiert und letztlich akzeptiert, da die Notwendigkeit einer Hortgruppe an diesem Standort gesehen wurde. Allerdings wurden die Vertreter des Kath. Kindergartens darauf hingewiesen, dass die frühzeitige Benachrichtigung des Zuschussgebers bei derartigen Kostensteigerungen unerlässlich ist.

Die Ausschussmitglieder wiesen darauf hin, dass die Tabelle zum II. Nachtrag 2006 fehlerhaft sei- an verschiedenen Stellen sind die Zahlen verrutscht und durch fehlende Vorzeichen ergibt sich eine andere als die dargestellte Summe.

Anmerkung der Protokollführerin:

Eine Nachfrage beim Kreis Steinburg ergab, dass die nachträgliche Verrechnung mit dem beantragten Zuschuss nur möglich gewesen wäre, wenn im Bescheid an den Spielmannszug über den Erlass der Ausfallrechnung dies bereits als Zuschuss gewertet und ausgewiesen worden wäre. Im Übrigen würde in diesem Fall zwar der Kreiszuschuss gewährt, seitens der Stadt Itzehoe wäre jedoch auch in diesem Fall kein Beitrag zum Ankauf der Instrumente geleistet worden.

*Die fehlerhafte Tabelle zum II. Nachtrag wurde korrigiert und weist nun **+2.000,-€** Verbesserung im Verwaltungshaushalt aus, so dass ggf. im Finanzausschuss eine Bezuschussung des Jugendspielmannszuges noch nachträglich beschlossen werden kann. Die Tabelle ist anliegend beigefügt.*

*Weiterhin wurde eine nachträgliche Anhebung der HHSt. 46400.1720 (Zuweisung von Gemeinden) um **+21.000,-€** möglich, da sich nach Zusammenstellung für den II. Nachtrag herausgestellt hat, dass noch weitere Einnahmen eingehen werden.*

STADT ITZELHOE Der Bürgermeister	<input checked="" type="checkbox"/>	Sitzungsvorlage	Seite	Sitzungstermin	TOP
		Hauptausschuss		06.09.2006	4
	<input checked="" type="checkbox"/>	Fachausschuss		Aktenzeichen	
	<input checked="" type="checkbox"/>	nicht vertraulich		510.02	
Entscheidungsvorlage					
Amt/Abteilung Amt für Jugend und Soziales, Kinder- und Jugendbüro					
Gremium Jugend- und Sportausschuss			endgültige Beschlussfassung		
		<input checked="" type="checkbox"/>	Beschlussempfehlung an Ratsversammlung		
			Anhörung / Information		
Anlagen Entwurf des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes 2007 Kinder- und Jugendbüro					
Betreff Aufstellung des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes 2007 hier: Kinder- und Jugendbüro					
1. Beschluss-/Entscheidungsvorschlag Der Jugend- und Sportausschuss nimmt vom Entwurf zum Haushalt 2007 für das Budget des Kinder- und Jugendbüros Kenntnis und empfiehlt, die Ansätze des Verwaltungs- und des Vermögenshaushaltes wie vorgeschlagen in den Haushaltsplan 2007 zu übernehmen.					
2. Beschluss/Entscheidung/Empfehlung (abweichend oder ergänzend vom o.g. Vorschlag) Der Jugend- und Sportausschuss nimmt vom Entwurf zum Haushalt 2007 für das Budget des Kinder- und Jugendbüros Kenntnis und empfiehlt, die Ansätze des Verwaltungs- und des Vermögenshaushaltes wie vorgeschlagen in den Haushaltsplan 2007 zu übernehmen mit Ausnahme der Zuschüsse an die beiden Pfadfindergruppen. Es wird diesbezüglich empfohlen, anlässlich der Haushaltsberatungen 2007 einen zusätzlichen Ansatz für die Förderung von Anschaffungen bei freien Trägern der Jugendhilfe einzurichten.					
3.		Verweisung Bürgermeister/in an	ausschuss	Unterschrift Bürgermeister/in	
4.		Verweisung an andere Ausschüsse			
Beratungsergebnis				Sitzung am	TOP
<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich		<input type="checkbox"/> nichtöffentlich		06.09.2006	4
<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig		<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit		Beglaubigt	
		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	gez. Schilling	
		Enthaltungen			
<input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag		<input checked="" type="checkbox"/> abweichender / ergänzender Be-		in das Berichtswesen aufzunehmen	
		<input type="checkbox"/>			
Der Bürgermeister					
<input type="checkbox"/> stimmt dem Entscheidungs-		<input type="checkbox"/> trifft folgende abweichende/ergänzende		Datum, Unterschrift	
vorschlag zu		Entscheidung (siehe 2.)			

Erläuterungen	Seite	TOP 4
<p>Der Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 14.06.2006 zur Vorbereitung der Aufstellung des Haushaltsplanes für das Jahr 2006 Eckdaten festgelegt. Danach wird für den Verwaltungshaushalt 2007 eine Steigerungsrate in Höhe von 0% für die von den einzelnen Organisationseinheiten verwalteten Zuschussbudgets (sächliche Kosten) einschließlich Sonderbudget Kita-Finanzierung zu Grunde gelegt. Basiswert sind die Verhältnisse des durch die Ratsversammlung am 06.07.2006 verabschiedeten I. Nachtragshaushalts 2006.</p> <p>Die Vorgabe des Finanzausschusses kann in beiden Budgets (Jugendförderung und Kita) aus folgenden Gründen nicht vollständig eingehalten werden:</p> <p>Budget Kita: Überschreitung des Ansatzes um 39.500,00 €</p> <p>Im I. Nachtrag 2006 wurden die Mehrkosten für die neue Krippengruppe des Kindertagesstätte Wohnpark Klosterforst e.V. sowie für den Waldkindergarten aufgrund der jeweiligen Inbetriebnahme zum 01.04 bzw. 01.08 nur anteilig aufgenommen. Für 2007 müssen die Zuschüsse ganzjährig gezahlt werden. Aufgrund weiterer Verhandlungen mit Trägern entstehen voraussichtlich Mehraufwendungen in Höhe von 25.000,-€, hinzu kommt ggf. noch die geplante Einrichtung einer Krippengruppe in der Kita Sude-West, die allerdings in die Berechnungen noch nicht mit aufgenommen wurde.</p> <p>Budget Jugendförderung: Überschreitung um 10.700,00 €</p> <p>Im I. Nachtrag 2006 wurden die neu geschaffenen Ansätze in Verbindung mit dem Aufbau sozialräumlicher Jugendarbeit in Sude-West und östl. Hindenburgstraße aufgrund der Inbetriebnahme zur Jahresmitte nur anteilig aufgenommen und müssen nun erhöht werden.</p> <p>Die Maßnahmen im Vermögenshaushalt sind nachfolgend nochmals entsprechend der Prioritätenliste dargestellt. Noch nicht in die Prioritätenliste aufgenommen aber dennoch notwendig ist die Erstausrüstung der Räumlichkeiten für die sozialräumliche Jugendarbeit in Sude-West und östl. Hindenburgstraße. In beiden Räumlichkeiten müssen Mobiliar (Stühle, Tische, Regale) sowie Inventar beschafft werden. Da die Räume zurzeit noch nicht feststehen, gehen wir davon aus, dass ein Betrag von 5.000,00 € pro Räumlichkeit notwendig ist, insgesamt also 10.000,00 €.</p>		
Finanzielle Auswirkungen		<input checked="" type="checkbox"/> ja (bitte erläutern) <input type="checkbox"/> nein
s. Anlage		
Mitwirkung anderer Ämter?		<input type="checkbox"/> ja (bitte Ergebnis darstellen) <input checked="" type="checkbox"/> nein
Amt Amt Amt	Gegenzeichnung Amtsleiter o.V.i.A.	
Freigabe der Vorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm o.V. Amtsleiter		<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Izeho, Datum	Unterschrift Bürgermeister/Amtsleiter	
24.08.2006	gez. Blaschke	

Stadt Itzehoe Der Bürgermeister	Seite	Ergänzungsblatt Nr.
Gremium		TOP 4
<input checked="" type="checkbox"/> Erläuterungen	<input type="checkbox"/> Beschluss-/Entscheidungsvorschlag	
<input type="checkbox"/> Aussprache	<input type="checkbox"/> Abweichende(r) Beschluss/Entscheidung	
	<input type="checkbox"/> Ergänzende(r) Beschluss/Entscheidung	
<p>Im Rahmen der noch zu entscheidenden Übergabe der Jugendherberge an das Jugendherbergswerk sind Aufwendungen zur Sicherung der Küchenhygiene und des Brandschutzes in Höhe von vorauss. 108.400,00 € notwendig (Näheres hierzu unter TOP Informationen).</p> <p>Außerdem liegen Zuschussanträge zweier Itzehoer Vereine vor; die „Ev. Pfadfinderschaft St. Christophorus“ (Antrag 2) sowie des Stammes „Störvögel“ des Bundes der Pfadfinderinnen und Pfadfinder e.V. (Antrag 3) beziehen sich auf die Anschaffung von Zelten bzw. deren Ausstattung. In Antrag 2 wird ein Zuschuss von 1.409,96 € beantragt, in Antrag 3 ergibt sich eine Antragssumme von 866,17 €. In den Anträgen weisen die Antragsteller darauf hin, dass bisher Material entweder ausgeliehen werden musste- was in Ferienzeiten oftmals sehr schwierig ist, da alle Vereine dann Freizeiten abhalten- oder das vorhandene Material bereits sehr alt und damit nicht mehr reparabel ist.</p>		
		Fortsetzung Ergänzungsblatt Nr.

Vorgesehene Maßnahmen im Vermögenshaushalt lt. Prioritätenliste 2007

Rangfolge	Kategorie	Lfd. Nr. Investitions progr. 05-09	HHSt.	Bezeichnung	Erläuterungen	Ansatz €
29	2	91	46001.9350	Einrichtungsgegenstände Jugendherberge	Schränke Gästezimmer/ Stühle Speisesaal	10.000,-
32	2	100	46421.9350	Einrichtungsgegenstände KiTa Sude-West	Geschirrspüler, Telefonanlage	5.000,-
35	2	95	46011.9350	Einrichtungsgegenstände Haus der Jungen	Mobiliar Saal, Werkzeugschrank, Flachbildschirme f. Internetcafé	5.000,-
36	2	98	46021.9350	Einrichtungsgegenstände Begegnungsstätte Wellenkamp	Regalwand Teestube	3.000,-
76	5	100	46421.9350	Einrichtungsgegenstände KiTa Sude-West	Jalousien	2.000,-
79	5	98	46021.9350	Einrichtungsgegenstände Begegnungsstätte Wellenkamp	Stühle und Tische im Saal	10.000,-
			45101.935	Einrichtungsgegenstände sozialräumliche Jugendarbeit	Tische, Stühle, Regale, weiteres Inventar	10.000,-
			46001.935	Sanierung Jugendherberge	Küchenhygienische Maßnahmen, Brandschutz	108.400,-

Herr Roeder wies darauf hin, dass seitens der Kreisverwaltung Steinburg der Personalkostenzuschuss für die Kindertagesstätten von derzeit 15% auf 12% gekürzt werden soll, um eine Anhebung der Kreisumlage zu vermeiden. Sollte dies so eintreten, würden damit rd. 100.000,-€ weniger Zuschüsse an ltzehoer Kindertagesstätten gezahlt; die städtische KiTa Sude-West wäre von einer Kürzung in Höhe von ca. 11.000,-€ betroffen.

Da nicht damit zu rechnen ist, dass die KiTas die Kürzung auffangen können, wären möglicherweise die derzeit bestehenden Festbeträge neu zu verhandeln und vor allem eine Steigerung der Elternbeiträge unumgänglich. Solange hierzu jedoch noch kein Beschluss beim Kreis vorliegt, wurden entsprechende Mittel nicht in den Haushaltsentwurf eingeplant. Herr Kruse appellierte vielmehr an die Ausschussmitglieder, bereits im Vorwege auf die Gremien des Kreises Steinburg einzuwirken.

Hinsichtlich der beiden vorliegenden Anträge der Pfadfinder wurden die anwesenden Vertreter des Stammes „Störvögel“, Herr Wilms, und der christl. Pfadfinder, Herr Bethke, gebeten, ihren Bedarf zu erläutern. Beide wiesen auf die Bedeutung ihrer Arbeit und auf den Zustand ihres derzeitigen Materials hin.

Ratsherr Müller schlug vor, die Angelegenheit zunächst an die Fraktionen zur Beratung zu verweisen, um die Frage der Bezuschussung von Ausrüstungsgegenständen grundsätzlich zu behandeln. Ratsherr Michels sah in der gem. Sitzung des Finanzausschusses mit dem Jugend- und Sportausschuss am 11.10.2006 einen möglichen Termin, diese Thematik zu beraten.

Herr Roeder und Herr Kruse schlugen die Schaffung eines Budgets für derartige Förderungen vor, so dass Zuschussanträge dann nicht wie bisher einzeln zu den Haushaltsberatungen gestellt, sondern im Rahmen des Verwaltungshandelns entschieden werden können. Die Ausschussmitglieder nahmen diesen Vorschlag auf und stimmten gesondert darüber ab.

Zunächst wurde über die Beschlussempfehlung mit Ausnahme der beiden Anträge der Pfadfinder entschieden; die Zahlen zur Haushaltsplanung wurden einstimmig angenommen.

Daraufhin wurde über die Empfehlung an den Finanzausschuss abgestimmt, zu den Haushaltsberatungen 2007 ein Budget für die Förderung von Anschaffungen bei freien Trägern der Jugendhilfe einzurichten. Dieser Antrag wurde ebenfalls einstimmig angenommen.

STADT ITZEHOE Der Bürgermeister	<input checked="" type="checkbox"/>	Sitzungsvorlage	Seite	Sitzungstermin		TOP	
		Hauptausschuss		06.09.2006		5	
	<input checked="" type="checkbox"/>	Fachausschuss		Aktenzeichen			
	<input checked="" type="checkbox"/>	Vertraulich		40.02			
	<input checked="" type="checkbox"/>	nicht vertraulich					
		Entscheidungsvorlage					
Amt/Abteilung Amt für Schulen, Sport und Kultur							
Gremium Jugend- und Sportausschuss			endgültige Beschlussfassung				
		<input checked="" type="checkbox"/>	Beschlussempfehlung an Ratsversammlung				
			Anhörung / Information				
Anlagen Übersichten über Veränderungen							
Betreff Aufstellung des II. Nachtrages zum Verwaltungs- und Vermögenshaushalt 2006 hier: Veränderungen im Sportbudget							
1. Beschluss-/Entscheidungsvorschlag Der Jugend- und Sportausschuss empfiehlt der Ratsversammlung, die in den beiliegenden Übersichten aufgeführten Veränderungen zu beschließen.							
2. Beschluss/Entscheidung/Empfehlung (abweichend oder ergänzend vom o. g. Vorschlag)							
3.		Verweisung Bürgermeister/in an _____ ausschuss			Unterschrift Bürgermeister/in		
4.		Verweisung an andere Ausschüsse					
Beratungsergebnis				<input checked="" type="checkbox"/>	öffentlich	<input type="checkbox"/>	nichtöffentlich
				Sitzung am		TOP	
				06.08.2006		5	
<input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig	<input type="checkbox"/>	mit Stimmenmehrheit	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	
Beglaubigt gez. Schilling							
<input checked="" type="checkbox"/>	lt. Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/>	abweichender / ergänzender Be-	<input type="checkbox"/>	in das Berichtswesen aufzunehmen		
Der Bürgermeister							
<input type="checkbox"/>	stimmt dem Entscheidungs-		<input type="checkbox"/>	trifft folgende abweichende/ergänzende			
	vorschlag zu			Entscheidung (siehe 2.)			
						Datum, Unterschrift	

Erläuterungen	Seite		TOP 5			
<p>Aufgrund der finanziellen Situation der Stadt Itzehoe ist es notwendig, alle Haushaltsansätze des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes 2006 darauf zu überprüfen, ob positive haushaltmäßige Veränderungen möglich sind. Gleichzeitig können Haushaltsansätze den tatsächlichen Erfordernissen angepasst werden. Dies alles soll im Rahmen des II. Nachtrages zum Verwaltungs- und Vermögenshaushalt 2006 geschehen.</p> <p>Unter den o. g. Gesichtspunkten wurden alle Ansätze des Sportbudgets überprüft. Hierbei haben sich Änderungen im Verwaltungshaushalt ergeben, die aufgerechnet jedoch das Gesamtvolumen des Sportbudget nicht verändern.</p> <p>Alle Veränderungen sind in den beiliegenden Übersichten aufgeführt und werden dort begründet. Sofern weitere Erläuterungen gewünscht werden, kann dies während der Sitzung geschehen.</p>						
Finanzielle Auswirkungen				<input checked="" type="checkbox"/>	ja (bitte erläutern)	
Siehe Erläuterungen						
Mitwirkung anderer Ämter		<input type="checkbox"/>	ja (bitte Ergebnis darstellen)		<input checked="" type="checkbox"/>	nein
Freigabe der Vorlage für die Internetpräsentation durch den Bürgermeister		<input checked="" type="checkbox"/>	ja		<input type="checkbox"/>	nein
Itzehoe, Datum	Unterschrift Bürgermeister					
18.08.2006	gez. Blaschke					

Fortsetzung Ergänzungsblatt Nr.

Ratsherr Doll bat um Erläuterung der erheblich gestiegenen Kosten im Stadion für den Internetanschluss- diese werden dem Protokoll beigefügt.

Anmerkung der Protokollführerin:

Die Überprüfung ergab, das der bisherige Telefonanschluss bei rd. 13,-€/Monat lag, der ab Mitte März 2006 installierte dsl-Anschluss incl. Flatrate sich dagegen auf rd. 52,-€/Monat beläuft. Hieraus errechnen sich die aufgeführten Mehrkosten.

STADT ITZEHOE Der Bürgermeister	<input checked="" type="checkbox"/>	Sitzungsvorlage	Seite	Sitzungstermin	TOP
		Hauptausschuss		06.09.2006	6
	<input checked="" type="checkbox"/>	Fachausschuss		Aktenzeichen	
	<input checked="" type="checkbox"/>	Vertraulich		40.02	
Entscheidungsvorlage					
Amt/Abteilung Amt für Schulen, Sport und Kultur					
Gremium Jugend- und Sportausschuss			endgültige Beschlussfassung		
		<input checked="" type="checkbox"/>	Beschlussempfehlung an Ratsversammlung		
			Anhörung / Information		
Anlagen Entwurf des Haushaltes 2007 / Sportbudget					
Betreff Aufstellung des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes 2007 hier: Sportbudget					
1. Beschluss-/Entscheidungsvorschlag Der Jugend- und Sportausschuss nimmt vom Entwurf zum Haushalt 2007 für den Bereich Sport Kenntnis und empfiehlt der Ratsversammlung, die vorgeschlagenen Ansätze des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes in den Haushaltsplan 2007 zu übernehmen.					
2. Beschluss/Entscheidung/Empfehlung (abweichend oder ergänzend vom o. g. Vorschlag)					
3.		Verweisung Bürgermeister/in an	ausschuss	Unterschrift Bürgermeister/in	
4.		Verweisung an andere Ausschüsse			
Beratungsergebnis <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich				Sitzung am	TOP
				06.09.2006	6
<input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig	<input type="checkbox"/>	mit Stimmenmehrheit	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
				Enthaltungen	Beglaubigt
				gez. Schilling	
<input checked="" type="checkbox"/>	lt. Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/>	abweichender / ergänzender Be-	<input type="checkbox"/>	in das Berichtswesen aufzunehmen
Der Bürgermeister					
<input type="checkbox"/>	stimmt dem Entscheidungs-		<input type="checkbox"/>	trifft folgende abweichende/ergänzende	
	vorschlag zu			Entscheidung (siehe 2.)	
				Datum, Unterschrift	

Erläuterungen		Seite		TOP 6	
<p>Zur Vorbereitung der Aufstellung des Haushaltsplanes für das Jahr 2007 hat der Finanzausschuss in seiner Sitzung am 14.06.2006 Eckdaten festgelegt. Danach wird für die einzelnen Budgets eine Steigerungsrate von 0 % im Verwaltungshaushalt zu Grunde gelegt. Daher sind die Einnahme- und Ausgabeansätze so zu bilden, dass sich als Gesamtergebnis ein Zuschussbedarf ergibt, der der Höhe des Zuschusses des I. Nachtrages 2006 entspricht.</p> <p>Im Sportbudget belief sich der Zuschussbedarf zum I. Nachtrag 2006 auf 311.900,00 €. Diese Vorgabe des Finanzausschusses kann beim vorliegenden Entwurf nicht eingehalten werden. Der Zuschussbedarf erhöht sich um 4.700,00 € auf 316.600,00 €. Nachstehend wird die den höheren Zuschussbedarf verursachende Haushaltsstelle erläutert.</p> <p>HHSt. 55000.7010 Zuschuss an Sportvereine zu pers. Ausgaben (Hauptamtl. Übungsleiter)</p> <p>Der Kreis Steinburg bindet seine Sportförderung grundsätzlich und in der Höhe an die Förderung der jeweiligen Gemeinde. Um den Sportvereinen die optimale Förderung durch den Kreis Steinburg zu ermöglichen, sollte der Zuschuss der Stadt um 4.700,00 € von 26.000,00 € auf 30.700,00 € erhöht werden. Es entstehen dadurch insgesamt keine Mehrausgaben im städtischen Haushalt, da diese Mittel durch die Erhebung von Hallenbenutzungsgebühren in gleicher Höhe im Schulbudget wieder vereinnahmt werden.</p> <p>Sofern zum Haushaltsentwurf weitere Erläuterungen gewünscht werden, können diese während der Sitzung gegeben werden.</p>					
				Fortsetzung Ergänzungsblatt Nr.	
Finanzielle Auswirkungen		<input checked="" type="checkbox"/>	ja (bitte erläutern)	<input type="checkbox"/>	nein
siehe Erläuterungen					
Mitwirkung anderer Ämter		<input type="checkbox"/>	ja (bitte Ergebnis darstellen)	<input checked="" type="checkbox"/>	nein
Freigabe der Vorlage für die Internetpräsentation durch den Bürgermeister		<input checked="" type="checkbox"/>	ja	<input type="checkbox"/>	nein
Itzehoe, Datum		Unterschrift Bürgermeister			
24.08.2006		gez. Blaschke			

Aussprache	Seite		TOP 6
<p>Seitens der Ausschussmitglieder wurde bemängelt, dass die in diesem Jahr beschlossenen 25.000,-€ für die Sportförderung dem neuen Haushalt nicht zu entnehmen seien. Die Beschlussfassung erfolgte unter Vorbehalt der Klärung.</p> <p>Ratsherr Müller wies darauf hin, dass der Ansatz „Einnahmen aus Bandenwerbung“ (HHSt. 56000.1401) ggf. hinfällig sei und bat ebenfalls um Überprüfung und ggf. Anpassung der Zahlen.</p> <p><u>Anmerkung der Protokollführerin:</u></p> <p><i>Seitens des Amtes 40 wurden die genannten Ansätze überprüft; hinsichtlich der 25.000,-€ ergab sich, dass diese bereits in der HHSt. 55000.7050 (Zuschüsse zur Förderung der Sportvereine) enthalten, jedoch nicht gesondert ausgewiesen sind.</i></p> <p><i>Bei HHSt. 56000.1401 werden keine Einnahmen mehr erwartet; der Ansatz wird auf 0,- gesetzt.</i></p> <p style="text-align: right;">Fortsetzung Ergänzungsblatt Nr.</p>			

STADT ITZELHOE Der Bürgermeister	<input checked="" type="checkbox"/>	Sitzungsvorlage	Seite	Sitzungstermin	TOP
		Hauptausschuss		06.09.2006	7
	<input checked="" type="checkbox"/>	Fachausschuss		Aktenzeichen 510.01	
	<input checked="" type="checkbox"/>	nicht vertraulich			
Entscheidungsvorlage					
Amt/Abteilung Jugend und Soziales / Kinder- und Jugendbüro					
Gremium Jugend- und Sportausschuss			endgültige Beschlussfassung		
			Beschlussempfehlung an Ratsversammlung		
		<input checked="" type="checkbox"/>	Anhörung / Information		
Anlagen					
Betreff Informationen					
1. Beschluss-/Entscheidungsvorschlag Der Jugend- und Sportausschuss nimmt Kenntnis.					
2. Beschluss/Entscheidung/Empfehlung (abweichend oder ergänzend vom o.g. Vorschlag)					
3.		Verweisung Bürgermeister/in an	ausschuss	Unterschrift Bürgermeister/in	
4.		Verweisung an andere Ausschüsse			
Beratungsergebnis				Sitzung am	TOP
<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich		<input type="checkbox"/> nichtöffentlich		7	
		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Beglaubigt gez. Schilling
<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit				
<input checked="" type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag		<input type="checkbox"/> abweichender / ergänzender Be-		<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen	
Der Bürgermeister					
<input type="checkbox"/> stimmt dem Entscheidungs- vorschlag zu				<input type="checkbox"/> trifft folgende abweichende/ergänzende Entscheidung (siehe 2.)	
				Datum, Unterschrift	

TOP 7 Informationen

Ferienpass 2006

Die Ferienpassaktion 2006 wurde auch in diesem Jahr erfolgreich abgeschlossen. Mehr als 700 Kinder nahmen an den verschiedenen Aktionen aktiv teil. Ein Gesamtbericht erfolgt in einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses.

European Youth Leader Training 2006

Als Folge der trinationalen Jugendbegegnung Triple Youth 2003 – 2005 zwischen Itzehoe, Paslek und Cirencester wurde in diesem Sommer für engagierte Jugendliche aus dem Projekt eine eigenes Jugendleitertraining angeboten. Insgesamt 20 Jugendliche aus Itzehoe, Cirencester, Paslek und nun auch La Couronne wurden vom 10.-16.08.2006 in Berlin zu europäischen JugendleiterInnen ausgebildet. Ziel ist die Initiierung selbstorganisierter Jugendbegegnungen in den nächsten Jahren. Das Training wurde vom Kinder- und Jugendbüro entwickelt und in Kooperation mit dem britischen Partner, Gloucestershire Youth Services durchgeführt sowie finanziell über das Programm JUGEND der EU gefördert. Eine Dokumentation wird erstellt und zu gegebener Zeit vorgelegt.

Camp des Jeunes 2006

Vom 13.-29.07.2006 nahm eine Itzehoer Delegation mit 6 Jugendlichen und der ehrenamtlichen Leiterin Merle Rickert an dem diesjährigen Camp des Jeunes in la Couronne teil. Insgesamt fast 40 Jugendliche aus La Couronne, Itzehoe und Khotyn, der ukrainischen Partnerstadt nahmen teil. Erstmals waren in diesem Jahr auch Jugendliche aus Paslek und einer italienischen Partnerstadt vertreten.

Fortsetzung Ergänzungsblatt Nr.

Finanzielle Auswirkungen	ja (bitte erläutern)	<input checked="" type="checkbox"/>	nein
---------------------------------	----------------------	-------------------------------------	------

Mitwirkung anderer Ämter?	ja (bitte Ergebnis darstellen)	<input checked="" type="checkbox"/>	nein
----------------------------------	--------------------------------	-------------------------------------	------

Amt Amt Amt	Gegenzeichnung Amtsleiter o.V.i.A.
-------------------	--

Freigabe der Vorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm o.V. Amtsleiter	<input checked="" type="checkbox"/>	ja	<input type="checkbox"/>	nein
--	-------------------------------------	----	--------------------------	------

Itzehoe, Datum 24.08.2006	Unterschrift Bürgermeister/Amtsleiter gez. Blaschke
---	--

Stadt Itzehoe Der Bürgermeister	Seite	Ergänzungsblatt Nr.
Gremium Jugend- und Sportausschuss		TOP 7
<input checked="" type="checkbox"/> Erläuterungen	<input type="checkbox"/> Beschluss-/Entscheidungsvorschlag	
<input type="checkbox"/> Aussprache	<input type="checkbox"/> Abweichende(r) Beschluss/Entscheidung	
	<input type="checkbox"/> Ergänzende(r) Beschluss/Entscheidung	
<p>Jugendspielmannszug Itzehoe / Jugendherberge Itzehoe Hier: Erlass einer Ausfallrechnung</p> <p>Der Jugendspielmannszug Itzehoe hatte für eine geplante Jugendbegegnung mit einer Gruppe aus Frankreich sowie einer weiteren Gruppe aus Russland die Jugendherberge Itzehoe gebucht. Beide Partnergruppen haben ihre Teilnahme an der Begegnung kurzfristig abgesagt, so dass die Rücknahme der Buchung zu einer Ausfallrechnung an den Jugendspielmannszug führte. Dieser bat um Erlass der Rechnung in Höhe von 3.840,00 €, da er nicht dazu in der Lage ist, den Betrag zu bezahlen.</p> <p>Angesichts der besonderen Bedeutung die der Jugendspielmannszug Itzehoe gerade als Träger der freien Jugendhilfe aber auch als internationaler Repräsentant der Stadt Itzehoe hat, wurde entschieden, ihm diese Ausfallrechnung zu erlassen. Gleichwohl soll mit dieser Information deutlich gemacht werden, dass dieser Einnahmeverlust der Jugendherberge nicht von ihr zu verantworten ist und daher bei der Berechnung des Defizits besondere Berücksichtigung finden muss.</p> <p>Jugendherberge Itzehoe: Stand der Verhandlungen mit dem Jugendherbergswerk</p> <p>In den Verhandlungsgesprächen mit dem Landesverband Nordmark des DJH wurden mittlerweile folgende potentielle Eckpunkte festgelegt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Übergabetermin ist der 01.01.2007 • Die Jugendherberge wird pachtfrei für einen Zeitraum von 10 Jahren an das DJH vermietet. • Das DJH hat ein großes Interesse an der Übernahme des städtischen Personals. • Für die Dauer eines Jahres zahlt die Stadt Itzehoe eine mögliche Differenz zwischen den städtischen Gehältern und denen des DJH. • Das Gebäude wird in Bezug auf die Küchenhygiene sowie den Brandschutz lastenfrei übergeben. 		
		Fortsetzung Ergänzungsblatt Nr.

Gremium

TOP
7

Erläuterungen

Beschluss-/Entscheidungsvorschlag

Aussprache

Abweichende(r) Beschluss/Entscheidung

Ergänzende(r) Beschluss/Entscheidung

- Insgesamt sind Aufwendungen von 108.337,91 € notwendig, wobei sich hauptsächlich folgende Einzelmaßnahmen dahinter verbergen:

- Tischlerarbeiten 172,00
- Mauerarbeiten 1400,00
- Installationen 390,00
- Abblättern den Belag sanieren 25.229,75
- / Maurerarbeiten
- Brandschutz 66.203,00
 - *darin:*
 - *Flächendeckende Brandmelder 6750,00*
 - *2 Treppen / Fluchtwege 50.000,00*
 - *Sonstiges, Mehrwertsteuer*

Es wird empfohlen, eine gemeinsam Sitzung mit dem Finanzausschuss zur Vorbereitung einer Entscheidung über die Übergabe der Jugendherbe für die Ratsversammlung am 09.11.2006 durchzuführen. Hier bietet sich der nächste Termin für den Finanzausschuss am 11.10.2006 an.

